

Kolof

29.9.1955

144638-124612

Sehr geehrter Herr Simić!

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 12.9. Einige Fragen sind aber für mich noch immer nicht geklärt. Vor allem, was die Sprache der Übersetzung betrifft, da so viel ich weiss, kroatisch in lateinischen, serbisch in cyrillischen Buchstaben gedruckt wird; wenigstens ist mein Buch über Balzac vor einigen Jahren in einer kroatischen und einer serbischen Ausgabe erschienen. Ist dieser Unterschied schon abgeschafft? Wenn nicht, so muss ich mich dafür interessieren, ob Sie das Verlagsrecht für die eine Sprache oder für beide wünschen?

Zweitens kann ich zu der Herausgabe einer Sammlung meiner Essays überhaupt nicht Stellung nehmen, bevor ich nicht genau weiss, welche Essays Sie auswählen wollen, ob also die Auswahl eine wirklich repräsentative ist.

Drittens sind meine verschiedenen Essaybände inhaltlich zusammenhängende historische oder systematische Einheiten. Ich kann also unmöglich darauf verzichten, dass wegen eines Essaybandes ~~mit~~ später vier oder fünf andere Bücher vollständig in Jugoslawien erscheinen. Ich könnte also zu einer Auswahl aus verschiedenen Büchern - vorausgesetzt, dass ich mit der Auswahl einverstanden bin - nur dann meine Einwilligung geben, dass ich trotz dieser Veröffentlichung das Recht behalte die einzelnen Essaybände bei anderen Verlagen unverstümmelt herauszugeben. In dem Fall also, dass wir in der früheren Frage uns verständigen, muss im Kontrakt ein § enthalten sein, der mir dieses Recht sichert.

Mit der Art der Honorierung bin ich einverstanden.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener